

### **Baumot Group verzeichnet dynamische Auftragsentwicklung bei der Busnachrüstung in UK**

- **Seit Ende 2018 kumulierter Auftragseingang im hohen einstelligen Millionen-Euro-Bereich**
- **Zusätzlich zu Stadtbussen sollen nun auch Überlandbusse nachgerüstet werden**
- **Anhaltende Brexit-Diskussionen spielen keine wesentliche Rolle**

Königswinter, 16. April 2019 – Die Baumot Group AG (WKN A2G8Y8), Anbieter im Bereich der Abgasnachbehandlung, informiert über die Geschäftsentwicklung bei der Busnachrüstung in Großbritannien.

Baumot betreibt in Silverstone mit der Baumot UK Ltd. ein Applikations- und Installationszentrum zur Umrüstung von Stadt- und Überlandbussen mit dem BNOx-System zur Stickoxydminderung. Seit Ende 2018 verzeichnet die dortige Einheit wie erwartet eine zunehmende Geschäftsdynamik mit einem sehr soliden Auftragseingang im hohen einstelligen Millionen-Euro-Bereich. Die bisher eingegangenen Aufträge betreffen bereits die Nachrüstung von mehreren hundert Stadtbussen in Silverstone, Leeds, Glasgow und Birmingham und werden 2019 sowie im ersten Halbjahr 2020 umsatz- und ertragswirksam. Gleichzeitig werden weitere umfangreiche Aufträge mit Umsatz noch für dieses und kommendes Jahr erwartet.

Marcus Hausser, Vorstandsvorsitzender der Baumot Group: «Der Vergabeprozess der Fördermittel für die Nachrüstung von Stadtbussen in Großbritannien aus einem mit über €150 Mio. gut gefüllten Fördertopf ist in vollem Gange – und weitere umfangreiche Mittel werden bereits bereitgestellt, etwa in Schottland und anderen Regionen. Zusätzlich zum Geschäft mit den Stadtbussen startet in Großbritannien zudem aktuell eine Nachrüstungsinitiative auch für Überlandbusse. Wir sprechen hier von schätzungsweise weiteren 1.500 bis 2.000 potenziell betroffenen Bussen. Erste Aufträge haben wir auch für diese Fahrzeuggruppe bereits akquiriert. Insgesamt rechnen wir daher, dass die positive Auftragsentwicklung in UK auch in der Zukunft anhalten wird.»

Die Flottenbetreiber in UK müssen handeln, da es keine Ausnahmeregelungen bei Fahrten in Umweltzonen, sogenannten *Low Emission Zone* oder *Ultra Low Emission Zone* gibt. Die anhaltenden Brexit-Diskussionen spielen im Zusammenhang mit den Aussichten auf das UK-Geschäft für Baumot keine wesentliche Rolle, da die staatliche Förderung hiervon nicht betroffen sein wird und die Teileversorgung durch lokale Lieferanten sichergestellt wird.

**Über die Baumot Group AG:**

Die Baumot Group AG ist ein führender Anbieter im Bereich der Abgasnachbehandlung. Diese Produkte und Dienstleistungen setzt Baumot branchenübergreifend in den Geschäftsfeldern OEM (Erstausrüstung), Retrofit (Nachrüstung) und Aftermarket (Ersatzteile) ein. Zu den Branchen zählen insbesondere On-Road (z.B. Pkw, Lkw sowie Busse) und Off-Road (z.B. Baumaschinen, landwirtschaftliche Maschinen oder stationäre Anlagen).

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie auf der Unternehmenswebseite unter folgendem Link: [www.baumot.de](http://www.baumot.de)

Die Aktie der Baumot Group AG notiert im Basic Board der Frankfurter Wertpapierbörse.

**Kontakt:**

cometis AG

Claudius Krause

Unter den Eichen 7

65195 Wiesbaden

Tel: +49 (0)611 - 20 585 5 – 28

Fax: +49 (0)611 - 20 585 5 – 66

E-Mail: [krause@cometis.de](mailto:krause@cometis.de)